



TAGUNGSANKÜNDIGUNG

„TOD UND SEKTION“

TAGUNG DES FORSCHUNGSPROJEKTS „TOD UND TOTER KÖRPER“

14.-15.7.2009

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN - HAUPTGEBÄUDE
STRASSE DES 17. JUNI 135
10623 BERLIN

Programm:

DIENSTAG 14.7.2009 - 19:30 RAUM: H 1028

Podiumsdiskussion:

„Tod und toter Körper - Enttabuisierung oder neue Grenzen?“

Gäste: Dieter Birnbacher (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf),
Andrea Esser (Universität Marburg), Dominik Groß (RWTH Aachen),
Brigitte Tag (Universität Zürich), Michael Tsokos (Rechtsmedizin Charité Berlin),
Ulrike Vedder (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin)
Moderation: Hubert Knoblauch (TU Berlin)

MITTWOCH 15.7.2009 - RAUM H 3005

Expertenvorträge und Diskussion:

09:00	Begrüßung und Eröffnung der Tagung: Hubert Knoblauch, TU Berlin
09:30	Manfred Dietel, Pathologie Charité Berlin: „Droht die blutige Entlastung? – Die klinische Sektion als Garant qualitätsgesicherter DRG-Medizin“
10:00	Wolfgang Eisenmenger, Rechtsmedizin München: "Quincy als Über-Ich - Medienbild und Realität der Gerichtlichen Sektion"
10:30	Pause
10:45	Stefan Timmermans, Soziologie UCLA, Los Angeles: "Retreat Of The Autopsy"

11:15	Thomas Macho, Humboldt-Universität zu Berlin: "Versprechen der Knochen. Zu einer materialien Kulturgeschichte des Todes"
11:45	Pause
12:00	Dieter Sturma, Universität Bonn: „Der Leichnam und die ethische Gemeinschaft der Person“
12:30	Mathias Gutmann, Universität Karlsruhe: „Toter Leib - toter Körper“
13:00	Pause
14:00	Erwin Bernat, Universität Graz: „Zur Rechtslage der Sektion aus österreichischer Perspektive“
14:30	Michael Thali, Universität Bern: "Virtopsie - Chancen und Herausforderungen für das Recht"
15:00	Pause
15:15	Robert Jütte, Robert-Bosch-Stiftung: „Umgang mit jüdischen Gräbern und Totenkult in Deutschland nach 1945“
15:45	Wilfried Härle, Universität Heidelberg: „Sektion aus Sicht der Theologie“
16:15	Abschluss / Fazit

Gefördert durch die

